

UNSER ANGEBOT

Die vollstationären integrativen Gruppen des Kinder- und Familienzentrums St. Augustinus sind ein Angebot nach § 27 und § 34 sowie § 35 a SGB VIII.

In vier familienähnlichen Wohngruppen können 28 Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren aufgenommen werden. Alle Gruppen arbeiten integrativ und nehmen auch Kinder auf, die von einer Behinderung bedroht sind oder behindert sind. Die geringe Gruppengröße (7 Kinder) ermöglicht es in besonderem Maße, individuell auf den Förderbedarf der Kinder und Jugendlichen einzugehen und zielgerichtet zu arbeiten.

Die Gruppen haben unterschiedliche Schwerpunkte. Im ersten Obergeschoss werden Kinder (Jungen und Mädchen) im Alter von 6 – 10 Jahren aufgenommen. Die Gruppen werden von einer Psychologin unterstützt und arbeiten intensiv an der Stärkung der Elternverantwortung und Perspektiveentwicklung.

Im zweiten Obergeschoss leben Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahren getrennt in einer Mädchengruppe und einer Jungengruppe.

Die Trennung ermöglicht eine geschlechterorientierte Arbeit und fördert in der vorpubertären Altersstufe eine intensive Auseinandersetzung mit den Geschlechterrollen. Die Eltern werden intensiv in den Entwicklungsprozess der Kinder/Jugendlichen einbezogen.

Die Betreuung erfolgt rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Die Aufnahme erfolgt schwerpunktmäßig aus der Stadt Freiburg und den angrenzenden Landkreisen.

WIR ÜBER UNS

Der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) e.V. ist ein katholischer Frauenfachverband und ein Fachverband in der Jugendhilfe, der auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes Kindern und Jugendlichen sowie Frauen und Familien Unterstützung in besonderen Lebenslagen und Konfliktsituationen bietet.

Im vollstationären integrativen Jugendhilfebereich finden Kinder und Jugendliche, die vorübergehend nicht zu Hause wohnen können, eine zeitlich begrenzte oder dauerhafte Heimat.

Im Mittelpunkt der Arbeit steht die intensive Zusammenarbeit mit der ganzen Familie. Die Entwicklung der Kinder erfordert eine intensive Beteiligung des Familiensystems am Hilfeprozess. Die Einrichtung arbeitet auf der Grundlage der Systemtheorie.

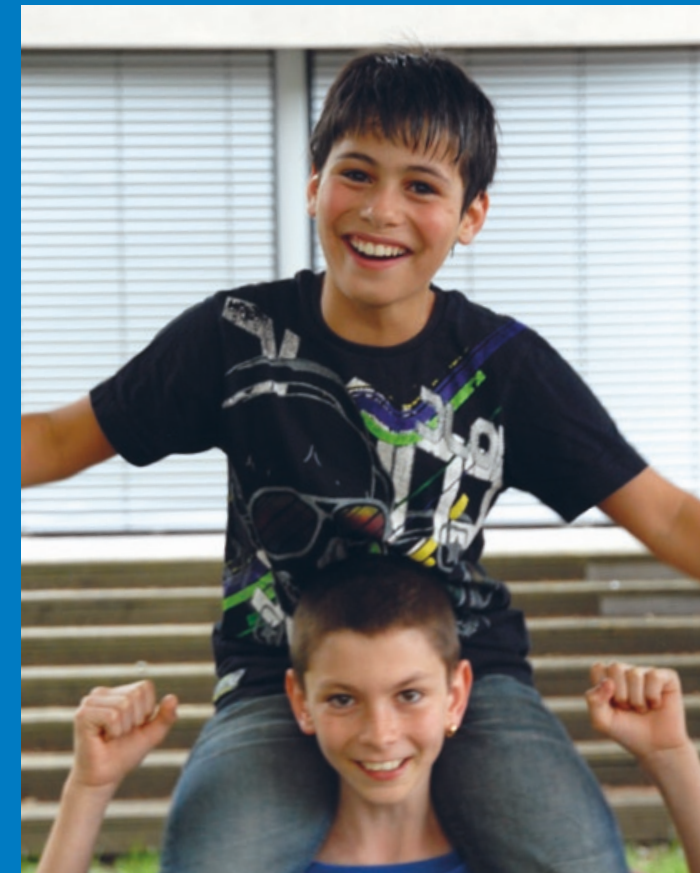


KONTAKT

Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus
 Kartäuserstraße 51, 79102 Freiburg
 Telefon: 0761/38508-0
 Päd. Leitung: 0761-38508123
 Telefax: 0761/38508-199
 E-Mail: sekretariat@augustinus-kifaz.de
 Internet: www.skf-freiburg.de

SkF Freiburg

Kinder- und Familienzentrum
 St. Augustinus
Jugendhilfe



UNSERE ZIELE

Auf der Grundlage der Hilfeplanung mit dem zuständigen Jugendamt werden individuelle Ziele für die Kinder erarbeitet.

Unser Leistungsangebot umfasst insbesondere

- Betreuung und Versorgung im Alltag
- Altersentsprechende Erziehung und Förderung
- Schutz und Sicherheit
- Unterstützung bei Kindergarten- und Schulbesuch
- Individuelle Förderung zur Minderung von Entwicklungsdefiziten
- Die Kinder werden mit ihren Schwächen und Stärken wahrgenommen und individuell nach ihren Möglichkeiten unterstützt und gefördert.
- Auseinandersetzung mit dem Thema Behinderung
- Bearbeitung der familiären Konflikte
- Kontaktpflege und Unterstützung im Umgang mit der Herkunftsfamilie
- Förderung der sozialen Kompetenz
- Unterstützung und Aufbau eines sozialen Netzwerkes
- Diagnostische Abklärung und therapeutische Begleitung durch die Psychologin im Haus
- Therapeutische Förderung in Zusammenarbeit mit niedergelassenen Kindern- und Jugendpsychiatern, Ergotherapeuten, Logopäden und Heilpädagogen
- Vorbereitung und Begleitung einer weiterführenden Perspektive

UNSERE ARBEIT MIT DER FAMILIE

Veränderungen können dauerhaft nur erreicht werden, wenn die ganze Familie zur Veränderung bereit ist und ihren Teil dazu beiträgt.

Auf der Grundlage einer differenzierten Familien-diagnostik werden individuelle Ziele vereinbart, die die Mitarbeit aller Beteiligten erfordert.

DIE FAMILIENARBEIT UMFASST:

- REGELMÄSSIGE GESPRÄCHE
- BEGLEITETE BESUCHSKONTAKTE
- HAUSBESUCHE
- FAMILIENSITZUNGEN
- THEMENSPEZIFISCHE ELTERNABENDE
- ELTERN–KIND–WOCHENENDEN
- ELTERNKURSE
- FAMILIENPROJEKTE



UNSERE THERAPEUTISCHE ARBEIT

Die alltagspädagogische Arbeit wird unterstützt durch therapeutische Angebote.

DIESE UMFASSEN INSBESONDERE:

- DIAGNOSTISCHE ABKLÄRUNG
- PSYCHOLOGISCHE BERATUNG UND THERAPIE
- FAMILIENTHERAPIE
- GRUPPENANGEBOTE
- BERATUNG DER ELTERN, ELTERNARBEIT, ELTERNCOACHING

DIE FINANZIERUNG DER MASSNAHME

Die stationäre integrative Jugendhilfe wird finanziert über die Leistungsvereinbarungen mit den örtlichen Jugendämtern auf Grundlage der §§ 34 und 35a SGB VIII.